

Technisches Merkblatt

Rapido-Universallehmputz trocken mit Stroh

Stand 12/2019

| | |
|-----------------|--|
| Material: | Rapido-Universallehmputz mit Stroh für Hand- oder Maschinenputz Rapido-Universallehmputz trocken mit Stroh nach DIN 18947 – LPM 0/1 f-S I-1,8 |
| Inhaltsstoffe: | spezielle Tone und Sande mit Größtkorn 0 – 1,2 mm, Strohanteile |
| Gebinde: | Big Bags á 1 t, Sack 25 kg |
| Verbrauch: | ca. 1,8 kg /m ² /1mm-Putzstärke |
| Auftragsstärke: | 1-25 mm |
| Wasserbedarf: | 25 kg ca. 5 Liter, Schneckenpumpe D6-3 ca. 500 Liter |
| Lagerung: | Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar. |

Deklaration nach DIN 18947

| | | | |
|-----------------------|---------------------------------|---------------------|-------------------------------|
| Korngruppe: | 0/1, < 1,2 mm | Rohdichteklasse: | 1,8 |
| Trocknungsschwindmaß: | 2,8 % | Festigkeitsklasse: | S I |
| Druckfestigkeit: | 1,6 N/mm ² (> 1,0) | Biegezugfestigkeit: | 0,5 N/mm ² (> 0,3) |
| Hafffestigkeit: | 0,11 N/mm ² (> 0,05) | | |

(Geforderte Werte nach DIN siehe Angaben in Klammern)

Untergrundvorbereitung:

Glatte, nicht oder schlecht saugende Untergründe mit Rapido-Putzgrund streichen (bei Auftragsstärken bis 5 mm). Bei größeren Auftragsstärken wird Zementhaftbrücke aufgezehnt. Auf Holz Putzträger montieren. Alle saugenden Untergründe vornässen. Sandende Lehmuntergründe sind mit Wasser und Pinsel zu verwaschen, alle anderen sandende Untergründe mit Rapido-Wasserglas behandeln. Versottete durchschlagende Untergründe werden mit Rapido-Sperrgrund gestrichen.

Verarbeitung:

Material mit oben beschriebenen Wassermengen anrühren und dann spritzen, werfen oder aufziehen. Flächen mit Kartätsche abziehen und nach Erstarren mit Messerlatte begradigen. Die Endbehandlung erfolgt mit Reibe- oder Schwammbrett. Dient Rapido-Universallehmputz zur Aufnahme von Rapido-Lehmedelputz, kann das Filzen entfallen.

Es ist ausreichend, die geschlossene ebene Fläche nach Erstarren mit Messerlatte oder Flächenhobel von überstehenden Graten zu entfernen. Auf nicht saugenden Untergründen sollte das Material nach dem Antragen so wenig als möglich bewegt werden. Andernfalls droht ein Abstürzen des Putzes. Angerührtes Material muss schnellstmöglich trocknen, um Schimmelpilz-bildung zu vermeiden.

Bei Wandheizungen muss 2 lagig gearbeitet und die Rapido-Gewebearmierung 5 mm über dem Rohr eingebettet werden. Die Heizung sollte unter Vorlast laufen. Vor dem Aufbringen der nächsten Lage muss die darunter liegende vollständig ausgetrocknet sein. Während der Verarbeitung bis zur Austrocknung müssen Untergrund und Umgebung frostfrei sein.

Im Übrigen gelten die üblichen Normen Putzuntergründe, Kontaktbrücken, Rabbitz und Oberflächenstrukturierung.

Für die jeweiligen Untergründe sind die entsprechenden Verarbeitungsrichtlinien zu beachten. Im Zweifelsfall sind diese beim jeweiligen Hersteller zu erfragen. Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen.

Achtung: Rapido-Lehmbaustoffe trocknen nur an der Luft ab! Verzinkte Schienen und Putzträger sind nur kurzfristig bei Feuchtebelastung gegen Korrosion geschützt. Im Zweifelsfall Edelstahl benutzen.

Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit.



Rapidolehm - und alles wird gut !

Lausitzer Naturbaustoffe GmbH
Schafbergstraße 27
02694 Malschwitz OT Dubrauke

Tel. 035932-368 709
Internet: www.rapidolehm.com